

monopolistische Bourgeoisie aus den profitbringenden Resultaten dieser Entwicklung erhöhte Möglichkeiten zur Manipulierung und Unterdrückung gewinnt, verstärken sich doch die Quellen der sozialen Unzufriedenheit, die zu Massenaktionen drängt.

Unter **sozialistischen Bedingungen** ist der wissenschaftlich-technische Fortschritt sowohl vom Standpunkt seiner produktiven Resultate als auch vom Standpunkt der Veränderung der Arbeitsbedingungen ein Mittel zur Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebenslage der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt erhöht die ökonomische Kraft der Arbeiterklasse, die Anwendung moderner Produktions- und Arbeitsmethoden führt zurückgebliebene Bereiche an die Produktivität der maschinellen Großproduktion heran, was eine objektive Grundlage für die Angleichung der Arbeitsinhalte und der Arbeitsbedingungen überhaupt ist. Auch die notwendige Erhöhung der beruflichen Qualifikation entsprechend den neuen Anforderungen von Wissenschaft und Technik ist ein Wesenselement in der Entwicklung der Arbeiterklasse im Sozialismus.^{21 22}

Ein anderes Merkmal im Wachstumsprozeß der Arbeiterklasse der meisten sozialistischen Länder besteht darin, daß sie sich fortschreitend **aus den eigenen Reihen produziert**. In der vorausgehenden Entwicklung erfolgte der Zuwachs vor allem aus den Reihen proletarisierter Kleineigentümer, aus der Freisetzung von Arbeitskräften der Landwirtschaft und in wachsendem Maße, besonders unter sozialistischen Bedingungen, auch durch die Einbeziehung der Frauen in die Berufstätigkeit. Mit den materiell-technisch und sozialökonomisch bedingten Veränderungen der sozialen Reproduktionsbedingungen aller Klassen und Schichten rekrutiert sich die Arbeiterklasse im Zuge der voranschreitenden sozialistischen Entwicklung immer mehr aus den eigenen Reihen, verstärken sich auch von der Tradition und den Erfahrungen her die Grundlagen der revolutionären Kraft dieser Klasse.

Die Veränderung und Entwicklung der Existenzbedingungen der Arbeiterklasse, die immer mehr auch ein Resultat ihres eigenen Kampfes sind, sind mit einer umfassenden, alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens beeinflussenden **Qualifizierung der Klasse** verbunden. Die Verwirklichung ihrer weltgeschichtlichen Mission ist gleichbedeutend mit der Wahrnehmung grundlegender politischer, ökonomischer und geistig-kultureller Funktionen, denen die Arbeiterklasse nur entsprechen kann, indem sie sich qualifiziert. Das wird erst unter sozialistischen Bedingungen auf allen Gebieten und mit entsprechendem Inhalt möglich. Im organisierten Kampf entwickeln sich schon unter kapitalistischen Verhältnissen in der kommunistischen Partei und unter ihrem Einfluß politische Bildung und eine revolutionäre Klassenmoral der Arbeiter. In der sozialistischen Revolution und beim sozialistischen Aufbau vollzieht sich im Inhalt und Umfang der politischen Bildung ein gewaltiger Fortschritt, der die Arbeiterklasse befähigt, herrschende Klasse, gesellschaftlicher Eigentümer und wichtigste Produktivkraft zu seiff.²²

21 Siehe Kap. 12 des vorliegenden Lehrbuches.

22 Siehe Kap. 13 des vorliegenden Lehrbuches.